

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.10.2023
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Dr. Thomas Weisbrodt

Mitglieder CDU-Fraktion

Wolf, Markus

Lubenau, Peter

Schanzenbäcker, Elke

Brauer, Carsten

Nahstoll, August

(Stellvertretung für Groß, Birgit)

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Geis, Ruth

Wode-Buser, Martina

Lindenblatt, Klaus Joachim

Niederhöfer, Reinhold

(Stellvertretung für Schenk, Stephan)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Magez, Pirmin

Rudolph, Bernd

(ab 14:42 Uhr, anwesend nach der Wahl
des Vorsitzenden)

(Stellvertretung für Bäuml, Horst)

Mitglieder FWG-Fraktion

Stähly, Johannes

Nagel, Arnold

(Stellvertretung für Adam, Johannes)

Mitglieder AfD-Fraktion

Weisbrodt, Thomas, Dr.

Minges, Karin

Mitglieder FDP-Fraktion

Ehrlich, Hilmar, Prof. Dr.

(Stellvertretung für Tschischka, Harald)

Verwaltung:

Frau Thomas,

Herr Fickus,

Herr Appel,

Herr Heil,

Herr Planer,

Herr Reis,

Abteilung 1

Abteilung 1, Niederschriftführer

Abteilung 1

Abteilung 1

RGPA

RGPA

Tagesordnung:

1. Wahl der / des Vorsitzenden und der / des stellvertretenden Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung der Kreisrechnung 2022
Vorlage: 192/2023
2. Jahresabschluss 2022; Bericht der Verwaltung
Vorlage: 193/2023
3. Prüfbericht 2022 des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes und Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 191/2023
4. Prüfbericht 2022; Schwerpunktsetzung der laufenden Prüfung
Vorlage: 194/2023
5. Festlegung weiterer Sitzungstermine
6. Mitteilungen und Anregungen

Ausschussmitglied Nagel übernimmt als ältestes anwesendes Ausschussmitglied gem. § 40 Abs.5 LKO i.V.m. § 29 Abs. 1 LKO den Vorsitz, bis die Wahl eines/einer Vorsitzenden für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 durchgeführt ist.

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **192/2023**

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.10.2023

Wahl des Vorsitzenden:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☒ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☒ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
13 JA-Stimmen	1 Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Wahl der / des Vorsitzenden und der / des stellvertretenden Vorsitzenden im
Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung der Kreisrechnung 2022
Vorlage: 192/2023

Beschluss:

Als Vorsitzender des Ausschusses der Prüfung der Jahresrechnung 2022 wird
Herr Dr. Thomas Weisbrodt und als stellvertretender Vorsitzender des
Ausschusses wird Herr Markus Wolf gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Vorsitzführendes Ausschussmitglied Nagel geht erläuternd darauf ein, dass im Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Vorsitzender und Stellvertreter nacheinander abwechselnd für die jeweilige Prüfung der Jahresrechnung aus den Fraktionen, in Abhängigkeit zur jeweiligen Fraktionsstärke, gewählt werden. Für die Prüfung der Jahresrechnung 2022 wäre somit der Vorsitz aus der AfD-Fraktion und die Stellvertretung aus der CDU-Fraktion zu wählen.

Vor Eintritt in die Wahlhandlung fordert stellvertretendes Ausschussmitglied Rudolph die Wahl geheim abzuhalten und begründet dies in einem persönlichen Statement mit einer ablehnenden Haltung zur AfD. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass Wahlen grundsätzlich gem. den Regelungen der LKO geheim stattfinden und nur in Ausnahmefällen durch Beschluss des Gremiums offen durchgeführt werden können.

Die AfD-Fraktion stellt Dr. Thomas Weisbrodt als Mitglied des Kreistages (§ 57 LKO i.V.m. § 110 Abs. 1 GemO) zur Wahl.

Zur Wahlhandlung sind 14 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend, die Wahl wird durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchgeführt. Das Wahlergebnis wird gem. 26 Abs. 8 Geschäftsordnung Kreistag vom Vorsitzenden und den von ihm benannten Ausschussmitgliedern Wolf und Niederhöfer festgestellt. Auf Dr. Weisbrodt entfallen 13 Ja-Stimmen und eine Gegenstimme. Auf Nachfrage des Vorsitzenden nimmt Dr. Weisbrodt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz.

Als stellvertretender Vorsitzender wird Markus Wolf als Mitglied des Kreistages (§ 57 LKO i.V.m. § 110 Abs. 1 GemO) vorgeschlagen.

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 40 Abs. 5 i.V.m. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Markus Wolf wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **193/2023**

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.10.2023

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2022; Bericht der Verwaltung
Vorlage: 193/2023

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Für die Verwaltung trägt der Kämmerer des Landkreises, Herr Appel, das Jahresergebnis im Überblick anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, vor und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass es sich bei den Pensionsrückstellungen um Mittel für Beamtinnen/Beamte des Landkreises handle und diese daher beim Kreis und nicht beim Land gebildet werden müssen. Hinsichtlich der Erhöhung bei den Rückstellungen weist die Verwaltung darauf hin, dass die Planbarkeit erheblich durch den Mangel an verlässlichen Planzahlen durch die PPA, sowie nicht absehbare Stellenwechsel bzw. die Schaffung zusätzlicher Stellen erschwert wird.

Als nicht zugänglich wird in Teilen des Ausschusses das Forderungsmanagement, insbesondere die Bereinigungen im Bereich Soziales und Unterhaltsvorschuss (UVG) gesehen. Ausschussmitglied Wolf regt an dies als einen der Prüfungsschwerpunkte zu definieren.

Es herrscht Einvernehmen, dass Fragen die nicht direkt in der Sitzung geklärt werden konnten, in dieser Niederschrift samt Beantwortung aufgenommen werden.

Diese sind:

Konto 02100000 - Was beinhaltet diese Position, wie erfolgte die Bewertung und was betrifft den Zugang 2022?

Die Bilanzposition beinhaltet hauptsächlich Wald- und Forstwirtschaftsflächen in der Nähe der Kreisstraßen. Hierzu gehören der Grund und Boden sowie der Aufwuchs.

Bewertung Grund und Boden:

- Soweit die tatsächlichen Anschaffungskosten Grund und Boden bekannt waren, wurden diese gem. § 1 Abs. 2 Bewertungsrichtlinie angesetzt,
- Konnten die tatsächlichen Anschaffungskosten nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden und liegen keine Vergleichswerte vor, erfolgte die Bewertung gem. 3 Abs. 4 Nr. 2 Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBiBewVO) anhand von indizierten Bodenrichtwerten des Jahres 2004. Erfahrungswerte und Bodenrichtwerte wurden auf den Zeitpunkt der Anschaffung der Grundstücke rückindiziert, längstens jedoch auf das Jahr 1975.

Bewertung der Baumbestände:

Grundsätzlich sind nur planmäßig bewirtschaftete Baumbestände in der Eröffnungsbilanz zu erfassen und zu bewerten. Zu den **planmäßig bewirtschafteten** Baumbeständen zählen die Bäume von Wald und Forsten sowie die in Baumschulen.

Die bewerteten Wald- und Forstwirtschaftsflächen unterliegen **keiner regelmäßigen Bewirtschaftung**. Das stehende Holzvorratsvermögen ist diesem Fall gem. § 3 Abs. 3 Nr. 3 GemEBiBewVO mit einem Erinnerungswert von 1,00 € je ha anzusetzen. Diese Regelung gilt auch für Streuobstwiesen, Waldbestände in Steillagen etc.

Der **Zugang** 2022 ist auf eine Umbuchung von der Leistung *55453 Naturschutz- und Landschaftspflege - Sonstige Stellungnahmen* auf die Leistung *54201 Kreisstraßen* zurückzuführen. Es betrifft die Flur-Nr. 074443-000-01520/001 in Wattenheim. In der Eröffnungsbilanz war dieses Grundstück der falschen Leistung zugeordnet. Im Jahr 2022 wurde dies nun korrigiert.

Konto 02410000 - Was beinhaltet diese Position, wie erfolgte die Bewertung und was betrifft den Zugang 2022?

Die Bilanzposition beinhaltet Öko- und Ausgleichsflächen der Leistung 55453 *Naturschutz- und Landschaftspflege - Sonstige Stellungnahmen*.

Die Bewertung erfolgte analog der Ausführungen zu Konto 0210000.

Der Zugang 2022 ist auf eine Umbuchung von der Leistung 54201 *Kreisstraßen* auf die Leistung 55453 *Naturschutz- und Landschaftspflege - Sonstige Stellungnahmen* zurückzuführen. Es betrifft eine landwirtschaftliche Ausgleichsfläche (Flur-Nr. 06385/000) die 2016 in der Gemarkung Ruppertsberg gekauft wurde und versehentlich den Kreisstraßen zugeordnet wurde. Im Rahmen des Jahres 2022 wurde dies korrigiert.

Konto 03950000 - Was beinhaltet diese Position?

Die Bilanzposition beinhaltet Katastrophenschutzeinrichtungen der Leistung 12802 *Katastrophenschutz*.

Es handelt sich um die Gleichwellenfunknetz Relaisstelle am Bismarckturm.

Konto 07350000 - Was beinhaltet diese Position?

Die Bilanzposition beinhaltet Sachspenden für die Leistung 21821 *Integrierte Gesamtschule Grünstadt*

Es handelt sich um 2 Sachspenden (Einbauherde) der Stadtwerke Grünstadt aus dem Jahre 2012.

Konto 08210000, 08219000, 08220000 und 08221000 - Was ist der Unterschied und was wird jeweils hier verbucht?

Konto 0821000 Betriebsausstattung

Hier sind z. B. verbucht:

- Antennenmaste, Geräte (z.B. Drohnen, Pumpen, Funkgeräte, Sondersignalanlagen), Schutzausrüstungen des Brandschutzes.
- Geräte und Ausstattungsgegenstände des Katastrophenschutzes (z. B. Zelte, Heizungen etc.)
- Mobile Luftreiniger, Reinigungsgeräte, Arbeitsgeräte für die Hausmeister, W-Lan Zugänge, Mensaausstattungen und Containeranlagen für die Schulen.
- Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Tierseuchenbekämpfung.
- Telefonanlagen in den Schulen, im Kreishaus und seinen Außenstellen.

Konto 0821900 Sonstige Betriebsausstattung

Hier werden seit dem Jahr 2017 alle Reinigungsgeräte für die Eigenreinigung verbucht. Zudem wurden für das Impfzentrum Geräte beschafft, die nunmehr in den Katastrophenschutz überführt wurden.

Konto 0822000 Geschäftsausstattung

Hier werden alle Büroausstattungen des Kreishauses seinen Außenstellen, des Schulsekretariats und für das Lehrpersonal verbucht. Beispielsweise Stühle, Tische, Schränke und EDV-Hardwareausstattung.

Konto 0822000 Geschäftsausstattung

Hier werden seit dem Jahr 2019 alle Beschaffungen für die Leistung 36102 *Tagespflegestellen* verbucht. Beispielsweise elektrische Kinderbusse für 6 Kinder.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **191/2023**

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.10.2023

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Prüfbericht 2022 des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes und Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 191/2023

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes (RPGA), Herr Planer, weist darauf hin, dass im Rahmen der Prüfung keine schwerwiegenden Feststellungen seitens des RPGA getroffen wurden. Der Schwerpunkt der Prüfung wurde auf das Gesundheitsamt gelegt. Ein großer Prüfungspunkt bildeten die Verwendungsnachweise, was mit einem erheblichen Aufwand verbunden war, jedoch zu keinen Beanstandungen führte.

Ausschussmitglied Wolf bittet aufgrund der Feststellungen des RPGA beim Gesundheitsamt, die Höhe der Gebühren in der gesamten Verwaltung auf den Prüfstand zu stellen.

Das im Rahmen der Kassenbestandsaufnahme (3.2.1) aufgeführte Konto des AWB bei der Commerzbank Mannheim, wird von stellvertretenden Ausschussmitglied Rudolph äußerst kritisch gesehen und er bittet um Klärung, wieso bei dieser Bank ein Konto geführt wird. Die Verwaltung wird diese klären und in der nächsten Sitzung beantworten.

Auf Nachfrage was man unter „Feststellungen geringer Bedeutung“ zu verstehen hat, erläutert Herr Reis vom RPGA, dass es sich hierbei um geringe Fehlbeträge handele, wie sie im tagtäglichen Finanzverkehr durchaus vorkommen können. Als Beispiel benennt er hier ein Fehlen von 0,20 € beim Wechselgeld in einem Handvorschuss.

Ausschussmitglied Magez mahnt die Umsetzung der Feststellungen des RPGA durch den AWB an. Auch wenn sich die Feststellungen nur inhaltlich wiederholen, handele es sich jedoch um jeweils neue Fälle.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **194/2023**

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.10.2023

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Prüfbericht 2022; Schwerpunktsetzung der laufenden Prüfung
Vorlage: 194/2023

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt für das Jahr 2022 folgende Schwerpunktthemen aufzurufen und erteilt der Verwaltung den Auftrag zu diesen Themen Unterlagen und Erläuterungen aufzubereiten:

1. Forderungsmanagement im Bereich Unterhaltsvorschuss
2. Kreisvolkshochschule

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende informiert nochmals über die Schwerpunkte der bisherigen Prüfungen und stellt die Schwerpunktsetzung der laufenden Prüfung zur Diskussion.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:

Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzung am:

Donnerstag, 26.10.2023

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Festlegung weiterer Sitzungstermine

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, die Prüfung 2022 am 23. November, sowie am 07. Dezember jeweils um 14.30 Uhr fortzusetzen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Gremium:	Rechnungsprüfungsausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 26.10.2023

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Meldungen vor.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT: